

19. KURT WEILL FEST

DAS MOTTO: BERLIN IM LICHT

Das Kurt Weill Fest lädt ein zu Zeitreisen!

Mit Beginn des kommenden 19. Kurt Weill Fest präsentiert die Kurt-Weill-Gesellschaft e.V. einen klingenden Städte-Dreisprung zu den Lebens- und Arbeitsstätten des Komponisten Kurt Weill: Berlin bildet dabei den Auftakt, gefolgt von Paris (Festival 2012) und New York (Festival 2013). Kurt Weill, 1900 in Dessau geboren und 1950 in New York gestorben, beschreibt in seiner kurzen Lebenszeit eine der spannendsten und bewegendsten Phasen der Weltgeschichte, er repräsentiert das vitale und kraftvoll aufbrechende 20. Jahrhundert in gleicher Weise, wie mit seinem Leben zwei Weltkriege, die Greuel der Nazi-Diktatur und die Teilung der Welt in „West“ und „Ost“ verbunden sind. Dies aufzuzeigen, ist die Dramaturgie der kommenden Ausgaben der Kurt Weill Feste. Kurt Weill stehen dabei

Kollegen zur Seite, die diese bewegte Zeit, wenn auch in unterschiedlicher Weise, repräsentieren: Ob Hindemith, Korngold oder Eisler, ob Kästner oder Tucholsky, ob Vertreter des intimen Kabarett oder der großen Sinfonik, ob swingender Jazz oder verstörende Kammermusik, ob Lotte Reiniger oder Billy Wilder – sie alle sind faszinierende Vertreter der für uns noch immer mit vielen Barrieren versehenen Zeit unserer Eltern und Großeltern.

Mit BERLIN IM LICHT wendet sich das Kurt Weill Fest 2011 der ersten bedeutenden Station im Leben Kurt Weills zu und gibt Einblicke in die faszinierende Zeit der 20er und 30er Jahre. Berlin, nach dem Ende des verlorenen 1. Weltkriegs der sich entwickelnde Hotspot Europas, der Inbegriff pulsierenden Lebens und der an Entwicklungen und Eindrücken so reichen Weimarer Republik, steht Pate für ein abwechslungsreiches und hochkarätiges Festspiel-Programm, das vom 25. Februar bis 13. März 2011 national und international gefeierte Künstler und Ensembles und auch wieder ein überregionales Publikum in die Bauhausstadt Dessau, die Stadt der Klassischen Moderne zieht.

Herausragende Partnerschaften prägen das Festival: Das international gefeierte Ensemble Modern wird „In Residence“ beim Kurt Weill Fest 2011 sein und mit drei Konzerten gastieren, das Anhaltische Theater eröffnet mit einer Neuproduktion von „Der Protagonist“ (Regie André Bückner) die Festspiele und bringt in einer Wiederaufnahme die gefeierte Produktion von „One Touch of Venus“ aus dem Frühjahr 2010. Erstmals präsentiert sich die Anhaltische Philharmonie unter der Leitung ihres Chefdirigenten Antony Hermus mit einem Doppelkonzert im Kurt Weill Fest. Durch die Kooperation mit dem Bauhaus Dessau feiert der Silhouettenfilm „Die Abenteuer des Prinzen Achmed“ von Lotte Reiniger seine Wiederentdeckung – mit einer eigens dafür in Auftrag gegebenen Komposition des französischen Komponisten und Musikers Renaud Garcia-Fons.



Pressearbeit

Julia Nickel

Kurt-Weill-Zentrum

Ebertallee 63
D-06846 Dessau-Roßlau

Fon: +49 – 340 – 661 0389

Fax: +49 – 340 – 61 19 07

presse@kurt-weill.de

Pressedownloads und
Informationen :

www.kurt-weill-fest.de/presse



Deutschland - Land der Ideen
Ausgewählter Ort 2006



Das Kurt-Weill-Zentrum mit dem Kurt Weill Fest Dessau wird im Blaubuch der Bundesregierung als „Kultureller Gedächtnisort“ mit besonderer nationaler Bedeutung gewürdigt.

„Ich bin sehr glücklich darüber, dass das wunderbare und hochkarätige Ensemble Modern ein so deutliches Bekenntnis zum Kurt Weill Fest ablegt! Und durch vitale Kooperationen entwickeln die Stiftung Bauhaus, das Anhaltische Theater und das Kurt Weill Zentrum ganzjährig neue Impulse für Dessau selbst und aus Dessau heraus. Davon profitiert natürlich auch das Kurt Weill Fest – es trägt allerdings durch seine Strahlkraft dazu bei, dass Dessau als Stadt der klassischen Moderne national wieder stärker in das Bewusstsein rückt“ erläutert Festival Intendant Prof. Michael Kaufmann.

Durch die enge Zusammenarbeit mit der Kurt Weill Foundation in New York können erstmals Gewinner des Lotte Lenya Wettbewerb in Deutschland vorgestellt werden, die in Rochester (NY) ausgezeichnet wurden.

Aber auch die Zusammenarbeit mit einer Reihe wichtiger Kooperationspartner in Dessau, Wittenberg und Bitterfeld-Wolfen ist für das facettenreiche Programm bedeutend, in dessen Rahmen so renommierte Künstler wie HK Gruber, Salome Kammer, Nils Landgren, Michael Wollny, die Staatsoperette Dresden, das MDR Sinfonieorchester und viele andere auftreten werden. Ein besonderes Augenmerk liegt dabei auch wieder auf dem „Podium junger Künstler“, das durch die neue Zusammenarbeit mit dem Deutschen Musikwettbewerb einen besonderen, neuen Akzent gewinnt.

Der Präsident der Kurt-Weill-Gesellschaft Thomas Markworth erklärt: „Es ist uns erneut gelungen das Kurt Weill Fest in den schönsten Spielorten Dessaus zu präsentieren. Besonders glücklich bin ich darüber, dass wir auch außerhalb von Dessau, in der Region vertreten sein werden. So können nächstes Jahr mehrere attraktive Produktionen auch in der Lutherstadt Wittenberg oder Bitterfeld-Wolfen zur Aufführung kommen“.

Neben der Stadt Dessau-Roßlau und dem Land Sachsen-Anhalt ist es eine Vielzahl von Förderern, die das Kurt Weill Fest überhaupt möglich machen. Knapp 40% der Finanzierung werden von Stiftungen, Sponsoren und privaten Förderern geleistet, wobei insbesondere der Sparkassen-Finanzgruppe und der Lotto Sachsen-Anhalt für ihr außergewöhnliches Engagement zu danken ist.

Zwei Ausstellungen runden die Aktivitäten des Kurt Weill Fest 2011 ab: Mit „Meine Zwanziger Jahre“ präsentieren sich in den Meisterhäusern Mode, Accessoires und Kunst der Zeit Kurt Weills in dem bestmöglichen Ambiente. Mit „Das verdächtige Saxophon“ klingt noch einmal der düstere Ton der hereinbrechenden Nazi-Diktatur an, die so vielen Menschen, so vielen Künstlern der damaligen Zeit die Arbeits- und die Lebensgrundlage entzog. Dass das 19. Kurt Weill Fest aber kein Abgesang ist, dafür sorgen im Festspiel-Schlußkonzert das Ensemble Modern und HK Gruber! BERLIN IM LICHT, das Kurt Weill Fest 2011 macht bewusst, wie wir unsere Zeit gestalten können und dass wir sie lebenswert gestalten können.

Der Vorverkauf für die Veranstaltungen des Kurt Weill Fest 2011 beginnt am 15. November 2010.

Für Rückfragen, weitere Informationen oder Interview-Anfragen steht Ihnen Frau Julia Nickel, des Kurt Weill Fest zur Verfügung (Tel.: 0340.6610389 presse@kurt-weill.de).

Pressearbeit

Julia Nickel

Tel: +49-340-6610389

Fax: +49-340-611907

presse@kurt-weill.de

Pressedownloads und
Informationen :

www.kurt-weill-fest.de

Kartenhotline

0341 - 14990 900

0180 - 5 564 564 (14 Cent/Min.)